

Bundesamt für Statistik

Covid-19 sorgt 2020 für eine markante Abnahme des BIP

Neuchâtel, 26.08.2021 - Das Bruttoinlandprodukt (BIP) der Schweiz verzeichnete 2020 ein Minus von 2,4% zu Preisen des Vorjahres. Diese markante Abnahme ist auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen, die einige Bereiche der Schweizer Wirtschaft besonders stark getroffen hat. Durch die Krise ging sowohl die inländische Endnachfrage als auch der Austausch mit dem Ausland deutlich zurück. Auch das Bruttonationaleinkommen (BNE) zu laufenden Preisen brach um 2,9% ein, was sich hauptsächlich mit den stark rückläufigen Erträgen aus dem Ausland erklärt. Nebst diesen ersten Schätzungen für das Jahr 2020 präsentiert das Bundesamt für Statistik (BFS) die revidierten Ergebnisse für den Zeitraum 2018–2019.

Diese Medienmitteilung und weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Website des BFS (siehe Link unten)

Adresse für Rückfragen

Philippe Küttel, BFS, Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Tel.: +41 58 463 60 67, E-Mail: philippe.kuettel@bfs.admin.ch

Links

Kompletter Text und Mediendossier

Herausgeber

Bundesamt für Statistik

1 von 2 08.06.2022, 11:31

http://www.statistik.admin.ch

https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medien mitteilungen.msg-id-84804.html

2 von 2 08.06.2022, 11:31